

Verbundkatalog Kalliope

Schroeter, Arthur

Stuttgart-Vaihingen, 1943-03-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Stuttgart - Vaihingen, d. 23. 3.
93

Nhlan 2 St. 18

Mein lieber, verehrter
Herr Bonsels!

Hat es keine gegeben, die in
der „Badenstraße“ ihre Post erledigen
müssen -? Ich habe mich durch
die Handwerker im Hause, bis
hierher verdrängen lassen u.
begrüße Sie wieder von alter Kampff.
Hölle in alter u. dankbarer Weise;
wenn ich immer noch im Zeichen

unbegrenzter Einsicht zu öffnen -!

Aber trotzdem habe ich mich mit
festen und geliebtem Material ein-
gesetzt - über die Korrekturen
hingenommen. Ich hoffe bald wieder
mit etwas Brauchbarem aufzutreten
zu können - grüße Sie in die
„fernen Lüfte“ - bis zu meinem
Wiedererscheinen in Spurbach

Ihr ergebener

Oskar Schwaiger